

Mitteilungen aus Hornberg



Martinimarkt in Hornberg

am Freitag, den 21. November 2014

Zum diesjährigen Martinimarkt laden wir Sie recht herzlich ein

Gemeinderat und Stadtverwaltung
Siegfried Scheffold, Bürgermeister





Neues vom Rathaus

Informationen zur Verkehrsregelung am Freitag, 21. November 2014 beim Martinimarkt

Die Stadt Hornberg veranstaltet am Freitag, 21. November 2014 den jährlichen Martinimarkt auf dem evangelischen Kirchplatz.

Hierfür ist es erforderlich, den Kirchplatz im Bereich von der Tiefgaragenabfahrt Richtung Poststraße bis zum Ende der Sackgasse zur Bahnhofstraße hin für den Verkehr ganztags zu sperren. Die dortigen Kurzzeitparkplätze können in dieser Zeit nicht genutzt werden.

Wir möchten Sie hierüber informieren und bedanken uns recht herzlich für Ihr Verständnis.

Illegale Müllablagerung

In den letzten Wochen haben Unbekannte illegal Reifen und sonstigen Müll auf dem städtischen Kompostplatz (Grünguthof) abgeladen. Wir weisen daher ausdrücklich darauf hin, dass hier lediglich Abfälle zur Kompostierung abgeladen werden dürfen.

Ihre Stadtverwaltung Hornberg



Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertages

Anlässlich des Volkstrauertages fand am Sonntag, 16. November 2014 ein ökumenischer Gottesdienst unter Mitwirkung des Evangelischen Kirchenchors statt. Im Anschluss daran wurde am Ehrenmal bei der Evangelischen Stadtkirche eine Gedenkfeier mit anschließender Kranznieder-

legung unter Mitwirkung des VDK und der Stadtkapelle Hornberg abgehalten. Bürgermeister Siegfried Scheffold hielt die Ansprache.



Niederschlagswassergebühr - Meldung von Flächenänderungen bei den versiegelten Flächen

Nach § 45 Abs. 4 der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung der Stadt Hornberg (Abwassersatzung) hat der Grundstückseigentümer Veränderungen bei den gebührenpflichtigen versiegelten Flächen um mehr als 10 m² ohne vorherige Aufforderung der Stadt unverzüglich anzuzeigen.

Da die Verbrauchsabrechnung für die Abwasserbeseitigung Ende des Jahres erstellt wird und sämtliche Flächenänderungen berücksichtigt werden müssen, bitten wir alle Grundstückseigentümer, die ihre Änderungen noch nicht mitgeteilt haben, dies bitte bis spätestens 11.12.2014 nachzuholen.

Als Grundlage können Sie Ihr Kontrollschreiben aus der Selbstauskunft verwenden.

Sämtliche Änderungen schicken Sie bitte an die Stadtverwaltung Hornberg, Frau Ulrike Böisinger, Bahnhofstraße 1-3, 78132 Hornberg. Bei Fragen steht Ihnen Frau Ulrike Böisinger unter Tel. Nr. 07833 / 793 66 oder per E-Mail: ulrike.boesinger@hornberg.de jederzeit gerne zur Verfügung.

Ihre Stadtverwaltung Hornberg

Bürgerstiftung Hornberg

Bürgerstiftung Hornberg – Verdopplung der Spendenbeiträge

Mit einem „Matching Fund“ kann Stiftungsvermögen erheblich steigen

Noch eine junge Pflanze ist die Bürgerstiftung Hornberg, die Ende des Jahres 2013 gegründet wurde. In der Anfangsphase ist das Einwerben von Zustiftungen und Spenden für die Stiftungsarbeit eine der Hauptaufgaben. Um einen Anreiz für die Zuwendung von Geldbeträgen zu bieten wurde die Aktion „Matching Fund“ ins Leben gerufen. Unter „Matching Fund“ versteht man, dass jeder der Bürgerstiftung zugewendete Geldbetrag verdoppelt wird. Ein Hornberger Ehepaar stellt hierzu einen Betrag von bis zu 500.000 € bis zum Jahresende zur Verfügung.

Bürgermeister Siegfried Scheffold, der gleichzeitig Kuratoriumsvorsitzender ist: „Ich appelliere an alle Bürgerinnen und Bürger, aber auch an unsere Firmen und Institutionen, diese einzigartige Gelegenheit für unsere Stiftung zu nutzen. Jeder Betrag ist willkommen, auch kleine Beiträge helfen mit und tragen zum Erfolg der Aktion bei.“

Die Konten der Bürgerstiftung sind:
 Sparkasse Haslach-Zell, Konto 601 519 (BLZ 664 515 48)
 IBAN: DE90 6645 1548 0000 6015 19 und
 Volksbank Triberg eG, Konto 130 351 204 (BLZ 694 917 00)
 IBAN: DE28 6949 1700 0130 3512 04.
 Kontakt:
 Bürgerstiftung Hornberg, c/o Stadtverwaltung,
 Bahnhofstraße 1 - 3, 78132 Hornberg
 Telefon: 07833 793-42,
 email: buergerstiftung@hornberg.de
 www.hornberg.de/buergerstiftung

Neues aus der Tourist-Info

**Öffnungszeiten der
 Tourist-Information Hornberg**
November 2014 bis Februar 2015
 Montag – Freitag 8:30 – 12:00 Uhr
 Montag - Donnerstag 14:00 – 17:00 Uhr
 Freitag nachmittags geschlossen

**Mit Rückenwind
 durchs Gutachtal
 auch an schönen Herbsttagen!**



**Leichter treten durch E-Power
 Elektrofahrräder zum Ausleihen**

**4 Elektrofahrräder der Marke „Cube“
 erhältlich in der:**

**Tourist-Information Hornberg
 Bahnhofstraße 1 – 3
 78132 Hornberg
 Tel. 07833/793-44**



Preis:
 19,00 Euro
 (ganzer Tag)
 12,00 Euro

**Benötigen Sie noch Ideen für Geschenke? –
 Wir haben welche für Sie ...
 Verkauf in der Tourist-Information Hornberg**

Besondere Geschenkidee im November 2014 bei Reservix:
 „Beatrice Egli“ in Freiburg oder „Revolverheld“ in Offenburg
 Diese Karten sowie Karten zu weiteren Veranstaltungen erhalten Sie in der Tourist-Information Hornberg.
 Mehr Informationen und Veranstaltungen finden Sie unter www.reservix.de

Geschenkgutschein für die Freilichtbühne Hornberg

Erwachsene	10,00 Euro
(Märchen)	8,00 Euro
Kinder	9,00 Euro
(Märchen)	6,00 Euro



SchwarzwaldCard
 Erleben Sie mit der SchwarzwaldCard über 135 Ausflugsziele und Attraktionen im gesamten Schwarzwald! An drei frei wählbaren Tagen innerhalb der Saison vom 01.04.2014 bis 31.03.2015 bietet die SchwarzwaldCard freien Eintritt und ist von einem Nutzungstag auf den anderen übertragbar.



Karte ohne Europapark	Karte mit Europapark
kostenlos	kostenlos
bis 3 Jahre	52,50 Euro
4 – 11 Jahre	62,50 Euro
ab 12 Jahre	217,00 Euro
Familien	
(2 Erw. und 3 Kind. bis max. 17 Jahre)	

VAUDE-Schwarzwald-Rucksack
 Hochwertiger Wander- und Radrucksack mit vielen Extras
 69,50 Euro



DVD „Die Schwarzwaldbahn – Das Modell und das Original“



Die „große“ Schwarzwaldbahn fährt seit 1873 zwischen den Städten Offenburg und Konstanz am Bodensee. Sie überwindet dabei im Kernstück zwischen Hornberg und Sommerau auf 11 km Luftlinie 448 m Höhenunterschied und führt in großen Schleifen durch 36 Tunneln mit einer Gesamtlänge von fast 11 Kilometern. Eine echte Meisterleistung von Robert Gerwig, dem Erbauer der Schwarzwaldbahn.
 Die DVD hat eine Filmlänge von ca. 40 Minuten
 Preis: 15,00 Euro

Fotobuch
 Hochwertiges Fotobuch des Musik- und Trachtenvereins Reichenbach
 21,00 Euro



Weihnachtsmarkt in Hornberg

Am Samstag, 06. Dezember 2014 findet auf dem Evangelischen Kirchplatz der diesjährige Weihnachtsmarkt statt. Für die Unterstützung des städtischen Bauhofs beim Aufbau der Markthütten und -stände werden noch freiwillige Helfer gesucht. Der Aufbau der Stände beginnt am Mittwoch, 03. Dezember 2014 um 10:00 Uhr auf dem Evangelischen Kirchplatz. Wer Lust und Zeit hat soll sich bitte bei der Tourist-Information Hornberg, Tel. 07833/793-44 melden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung



Aufbau 2013



Aus dem Gemeinderat

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 12. November 2014:

TOP 01 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Bürgermeister Scheffold gibt bekannt, dass der Gemeinderat am 30. Oktober 2014 in nichtöffentlicher Sitzung über Personalangelegenheiten in der Musikschule Beschluss gefasst hat. Der Kündigung eines Lagerplatzes wurde zugestimmt, die Neuvermietung einer städtischen Wohnung wurde beschlossen.

TOP 02 Vorstellung und Genehmigung des Nutz-, Kultur- und Finanzplanes des Stadtwaldes Hornberg für das Forstwirtschaftsjahr 2015

Bürgermeister Scheffold begrüßt Frau Dr. Silke Lanninger, die Leiterin des Forstbezirks Wolfach sowie Forstrevierleiter Martin Flach. Der Entwurf des Nutz-, Kultur- und Finanzplanes 2015 liegt dem Gemeinderat vor. Die Planung sieht für 2015 einen Reinerlös im Forstbetrieb von knapp 80.000 Euro vor. Dr. Lanninger hält den Sachvortrag.

a) Verlauf des Forstwirtschaftsjahres 2014:

Einem geplanten Einschluss von 5.400 fm steht ein tatsächlicher Einschluss von letztendlich voraussichtlich 6.500 fm gegenüber. Dadurch kann der im Verwaltungshaushalt geplante Überschuss von 112.000 Euro deutlich übertroffen werden, es wird mit einem Überschuss von 175.000 Euro bis Jahresende gerechnet. Die geplanten Wegebaumaßnahmen

werden wie geplant bis zum Jahresende noch vollzogen. Insgesamt wird, nach Abzug der Ausgaben im Vermögenshaushalt, mit einem Reinerlös im Forstbetrieb im Jahr 2014 in Höhe von 140.000 Euro gerechnet, bei einem Haushaltsansatz von 77.500 Euro. Gründe für diese Verbesserung liegen in der Erzielung von Holzerlösen Anfang des Jahres für Hiebmaßnahmen, die erst Ende 2013 abgeschlossen wurden. Unternehmerleistungen konnten günstiger beauftragt werden. Außerplanmäßig kam der nicht vorgesehene Hieb von Bahnlinienholz im Bereich Bertelsbach dazu, der kurzfristig realisiert werden konnte und zu zusätzlichen Einnahmen geführt hat. Die weitere Umsetzung des Modellprojektes Waldrandbewirtschaftung auf größeren Flächen konnte ebenfalls relativ günstig durchgeführt werden.

Waldarbeiter Hans Dold konnte die Auszubildereignungsprüfung erfolgreich absolvieren, was Voraussetzung für die auch künftige Ausbildung von Forstwirten ist. Aktuell wird ein Auszubildender zum Forstwirt ausgebildet.

Die Hütte am Gesundbrunnen konnte fertiggestellt werden. Aussichtspunkte beim Feierabendfelsen und auf der Philippruhe konnten freigelegt werden. In den Bereichen Schondelgrund und Spaichendobel konnten weitere Waldrücknahme Maßnahmen durchgeführt werden, die Besonnung der dortigen Wohnhäuser konnte entscheidend verbessert werden. Auch die Beweidungsmaßnahme im Offenbachtal, mit Einzäunung, hat die Bemühungen der Stadt Hornberg zur Offenhaltung der Landschaft deutlich verbessert.

b) Forstwirtschaftsplanung 2015:

Auf den Planentwurf wird verwiesen. Waldwegebaumaßnahmen werden in den folgenden Bereichen vorgeschlagen:

- Bau eines Maschinenweges entlang des Höhenrückens auf der Immelsbacher Höhe, auf einer Strecke von 1.000 m. Die Kosten werden sich auf rund 10.000 Euro belaufen. Mit dem Weg können rund 7 ha Wald erschlossen werden.
- Der zweite Abschnitt des Höllweges soll im Rahmen des Niederwaldprojektes umgesetzt werden, auf einer Strecke von 550 m. Die Kosten werden sich auf rund 15.400 Euro belaufen, weil dieser Weg auch für LKW's befahrbar gemacht werden muss. Erschlossen werden 5,5 ha Waldfläche. Damit verbunden ist eine Waldrücknahme von 50 bis 70 m bergwärts zugunsten der Wohnhäuser in der Reichenbacher Straße und der Schwanenbacher Straße.

Insgesamt wird mit einem Betriebsergebnis von 79.900 Euro gerechnet. Voraussetzung hierfür ist eine weiterhin stabile Holzmarktlage.

c) Außerplanmäßige Ausgleichsmaßnahme auf der Hornberger Höhe:

Zusätzlich schlägt Dr. Lanninger außerhalb des laufenden Forsteinrichtungswerkes im Jahr 2015 eine außerplanmäßige Maßnahme vor. Das vorhandene Auerhuhnbiotop auf der Hornberger Höhe ist im Zuge einer noch ausstehenden Ausgleichsmaßnahme zu erweitern. Hiermit ist eine Wegebaumaßnahme verbunden. Die Kosten von 10.000 Euro werden durch einen erwartenden doppelten Erlös von rund 20.000 Euro mehr als kompensiert. Dies ist separat vom Gemeinderat zu beschließen.

d) Ausbildung im Stadtwald:

Dr. Lanninger schlägt dem Gemeinderat vor, über ein interkommunales Ausbildungsprojekt für Forstwirte nachzudenken. Vorbehaltlich einer näheren Prüfung könnten damit folgende Ziele verfolgt werden:

- Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit
- Bereitstellung von Ausbildungsplätzen
- Ausbildung von qualifiziertem Personal
- Weitere Steigerung der Qualität der Ausbildung
- Stärkung des ländlichen Raumes

Voraussetzung hierfür ist, dass dieses Projekt für die ausbildenden Kommunen keine zusätzlichen Kosten verursacht. Dr. Lanninger will dies als Denkanstoß verstanden wissen. Sofern der Gemeinderat dieser Idee grundsätzlich näher treten will, wäre dies vertieft zu diskutieren und zu untersuchen. Dr. Lanninger wird sich weiter mit der Thematik befassen.

Bürgermeister Scheffold spricht von einem erfreulichen Verlauf des Jahres 2014 und einem positiven zu erwartenden Rechnungsergebnis. Viele positive Maßnahmen konnten und können umgesetzt werden. Er spricht Herrn Flach und dem Hornberger Waldarbeiterteam seinen Dank aus. Durch die Waldrücknahmemaßnahmen und den Bahnlinienhieb im Bereich Bertelsbach konnte die Wohnqualität in vielen Bereichen entscheidend verbessert werden.

Im kommenden Forstwirtschaftsjahr sind die Wildverbissflächen im Auge zu behalten.

Bezüglich der Wegebaumaßnahme Immelsbacher Höhe und der außerplanmäßig vorgeschlagenen Ausgleichsmaßnahme auf der Hornberger Höhe schlägt Bürgermeister Scheffold jeweils vor, zunächst eine Besichtigung mit dem Gemeinderat vorzunehmen und die Maßnahmen erst nach separater Freigabe durch den Gemeinderat umzusetzen. Ein entsprechender Vermerk ist im Forstwirtschaftsplan aufzunehmen.

Stadtrat Tischer begrüßt die Wegebaumaßnahme Höllweg. Bezüglich der Wegebaumaßnahme auf der Immelsbacher Höhe hat er aber Bedenken, weil der neue Weg unterhalb des alpinen Pfades verlaufen soll. Er wünscht zunächst eine Besichtigung, auch wegen der vielen Wege im dortigen Bereich.

Stadtrat Hess spricht von einem erfreulichen Ergebnis 2014. Er lobt das Waldarbeiterteam um Herrn Flach vor allem für die kurzfristig und fachmännisch durchgeführte Bahnlinienaktion im Bereich Bertelsbach.

Stadtrat Baumann findet, dass die Besichtigungen vor der Umsetzung von Wegebaumaßnahmen sich bewährt haben. Er bittet, den Charakter des alpinen Pfades auf der Immelsbacher Höhe unbedingt zu wahren. Es sollte weiterhin darauf geachtet werden, Aussichtspunkte freizuhalten, um die Attraktivität der Wanderwege zu sichern. Stadtrat Wöhrle bittet ebenfalls, den heutigen Beschluss unter dem Vorbehalt zu fassen, dass die Wegebaumaßnahme Immelsbacher Höhe erst nach Besichtigung und gesonderter Freigabe durch den Gemeinderat umgesetzt wird.

Auf Anfrage von Stadtrat Wöhrle informiert Bürgermeister Scheffold, dass die nächsten Maßnahmen im Rahmen des Niederwaldprojektes im Jahr 2015 zu beraten sind. Dr. Lanninger ergänzt, dass im Rahmen der anstehenden Aufstellung des neuen zehnjährigen Forsteinrichtungswerkes hierüber beraten werden kann. Dann kann ein Zwischenstand über die bereits durchgeführten Waldrücknahmemaßnahmen gegeben werden, die weiteren Schritte können festgelegt werden.

Die Waldrücknahmemaßnahme unterhalb des Gesundbrunnenweges ist 2015 oder 2016 vorgesehen, so Herr Flach zu Stadtrat Wöhrle.

Stadtrat Bühler begrüßt grundsätzlich die Wegebaumaßnahmen. Er bittet aber darauf zu achten, dass die hierdurch tangierten Wanderwege nach Abschluss einer Wegebaumaßnahme wieder gut und sinnvoll an das Wegenetz angeschlossen werden. Solche Anschlüsse sollten nicht zu steil und schlecht zugänglich sein. Herr Bühler schlägt weiter vor, freigelegte Böschungen durch das Einbringen von Saatgut wieder zu begrünen, auch um Erosionen zu verhindern. Die Optik kann so ebenfalls deutlich verbessert werden.

Das Niederwaldprojekt bewertet Herr Bühler positiv, die Offenhaltung der Landschaft ist für ihn in unseren Breiten wichtiger als der Erhalt von Baumbeständen.

Dr. Lanninger gibt zu bedenken, dass die Begrünung von Böschungen auch Nachteile hat. Solche Böschungen werden zum Lebensraum für so genannte Pioniertierarten, weshalb Begrünungen hier kontraproduktiv sein können.

Auch würde so der Wuchs seltener Pflanzen wieder verhindert. Bislang wurde auf solche Begrünungsmaßnahmen deshalb aufgrund des Rates von Experten verzichtet. Bürgermeister Scheffold schlägt vor, bei der jeweiligen Besichtigung festzulegen, welche Abschnitte einer Böschung gegebenenfalls begrünt werden.

Zum Wildverbiss führt Dr. Lanninger aus, dass der vorgegebene Umfang von Wildverbiss-schutzmaßnahmen von 14 ha im Jahr 2015 sich im üblichen Rahmen bewegt. Es werden punktuelle Maßnahmen durchgeführt. Dies ist notwendig für die Erhaltung vor allem der Tannenbestände. Im Dialog mit den Revierjägern ist auch eine gute Bejagung sicherzustellen, als weitere Wildverbisschutzmaßnahme.

Bezüglich der geplanten Besichtigungen der vorgeschlagenen Waldwegebaumaßnahmen verdeutlicht Dr. Lanninger, dass die Forstwirtschaftsplanung 2015 nur umgesetzt werden kann, wenn diese Waldwegebaumaßnahmen auch durchgeführt werden. Andernfalls kann das Betriebsergebnis nicht erreicht werden. Sollte der Gemeinderat also beschließen, einen Waldweg nicht wie vorgeschlagen zu bauen, wäre erneut hierüber zu beraten.

Bürgermeister Scheffold möchte die Besichtigungen am Anfang des Jahres 2015 durchführen, um frühzeitig Planungssicherheit zu haben.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Nutz-, Kultur- und Finanzplan des Stadtwaldes Hornberg für das Forstwirtschaftsjahr 2015 in der vorliegenden Entwurfsfassung.

Der vorgeschlagene Waldwegbau auf der Immelsbacher Höhe wird mit einem Sperrvermerk im Forstwirtschaftsplan 2015 versehen. Die Maßnahme darf erst nach einer Besichtigung und gesonderter Freigabe durch den Gemeinderat umgesetzt werden.

2. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, nach vorheriger Besichtigung über die Umsetzung der vorgeschlagenen außerplanmäßigen Ausgleichsmaßnahme auf der Hornberger Höhe Beschluss zu fassen.

3. Forstrevierleiter Flach wird beauftragt, den Bereich des Panoramaweges zwischen dem Frombach und dem Storenwald zusammen mit Vertretern der Hornberger Wandervereine zu begehen und zu prüfen, welche weiteren Aussichtspunkte freigelegt werden können.

Bürgermeister Scheffold dankt dem Forstbezirk Wolfach, Forstrevierleiter Flach und den städtischen Waldarbeitern für die geleistete Arbeit.

TOP 03 Prüfung der Bauausgaben im Zeitraum 2009 – 2013:

Bekanntgabe des Prüfberichtes der Gemeindeprüfungsanstalt Baden Württemberg

Die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg hat die Bauausgaben der Stadt Hornberg im Zeitraum 2009 bis 2013 geprüft. Die Zusammenfassung des Prüfberichtes liegt dem Gemeinderat vor. Der Gemeinderat ist über das Prüfungsergebnis zu unterrichten. Die Gemeindeprüfungsanstalt und das Landratsamt Ortenaukreis sind über die Behandlung der Prüfungsbemerkungen zu informieren. Der Entwurf des entsprechenden Anschreibens an die Gemeindeprüfungsanstalt und das Landratsamt liegt dem Gemeinderat ebenfalls vor. Bürgermeister Scheffold und Stadtbaumeisterin Moser nehmen detailliert Stellung zu den einzelnen Prüfbemerkungen. Folgendes wird besonders angemerkt:

Die Gemeindeprüfungsanstalt rät den Gemeinden grundsätzlich von Pauschalierungen ab.

Die Verwaltung prüft derzeit mögliche Regressansprüche gegen ein Architekturbüro.

Stadtrat Fuhrer findet eine Prüfbemerkung der Gemeindeprüfungsanstalt zur Anwendung der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) unverständlich. Es

wird moniert, dass die Stadt Hornberg einen Preiswettbewerb für Ingenieurleistungen unter dem Preisniveau der HOAI durchgeführt hat. Stadtrat Fuhrer ist der Meinung, dass die Gemeinden hierdurch gehindert werden, günstigere Planungsleistungen zu erhalten. Bürgermeister Scheffold sieht dies ebenso. Die Gemeinden sind aber grundsätzlich an die Einhaltung der HOAI gebunden. Stadtrat Wöhrle ergänzt dies dahingehend, dass auch die Architekten und Ingenieure selbst an die HOAI gebunden sind. Beauftragte Leistungen sind von öffentlichen Auftraggebern entsprechend zu vergüten, dies ist eine zwingende Vorschrift. Auch die Planer selbst haben dies zwingend zu beachten.

Weiter empfiehlt die Gemeindeprüfungsanstalt dringend, einen Planer mit sämtlichen Leistungsphasen, also dem ganzen Leistungsbild zu beauftragen. Dies ist auch aus haftungsrechtlichen Gründen erforderlich. Bürgermeister Scheffold will deshalb künftig den Gemeinderat vorab über den Inhalt eines Leistungsbildes informieren, bevor die Ausschreibung einer Maßnahme erfolgt.

Stadtrat Hess bittet, Leistungsverzeichnisse für Ausschreibungen künftig noch sorgfältiger auszuarbeiten, um hier jedes Risiko auszuschließen. Er bittet auch die Bauleitung, noch intensivere Kontrollen durchzuführen, beispielsweise der Wiegescheine.

Stadtrat Lehmann ist überzeugt, dass die immer umfangreicheren und komplizierteren Vorschriften maßgeblich dafür sind, dass öffentliche Auftraggeber bei Ausschreibungen so wenige Angebote erhalten. Die vollständige Abgabe solcher Angebote sei für Kleinbetriebe kaum noch zu leisten.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt vom Prüfbericht der Gemeindeprüfungsanstalt über die Bauausgaben im Zeitraum 2009 bis 2013 Kenntnis und beauftragt einstimmig die Verwaltung, die vorliegende Stellungnahme an die Gemeindeprüfungsanstalt und das Landratsamt Ortenaukreis weiterzuleiten.

TOP 04 Stellungnahme zum Antrag auf Erweiterung des Windparks „Prechtaler Schanze“ um drei weitere Windenergieanlagen

Das E-Werk Mittelbaden hat die Erweiterung des geplanten Windparks Prechtaler Schanze auf den Gemarkungen Mühlenbach und Gutach von bisher drei Windenergieanlagen auf künftig sechs Windenergieanlagen beantragt. Die Stadt Hornberg ist hierzu angehört worden.

An einem Übersichtsplan werden die Standorte der drei bereits genehmigten Windenergieanlagen, deren Fundamente schon stehen, sowie der drei zusätzlich geplanten Windenergieanlagen erläutert. Von Hornberg aus werden die sechs Windenergieanlagen nicht einsehbar sein, nur von exponierten Höhenlagen aus. Aus Sicht von Bürgermeister Scheffold wird der Windpark die Belange der Stadt Hornberg nicht beeinträchtigen.

Stadtrat Bühler sieht dies differenziert. Er sieht durch die sechs Windenergieanlagen eine Bandwirkung auf einer Länge von rund 5,5 km. Angesichts der gesamten Entwicklungen auf den Höhenrücken entlang der Gemarkungsgrenzen von Hornberg sieht er die Gefahr einer „Galerie“ von Windenergieanlagen, weshalb er sich gegen die Zustimmung ausspricht.

Bürgermeister Scheffold erinnert daran, dass der Gemeinderat bereits im März 2013 der entsprechenden Ausweisung der Windkraftvorrangfläche „Prechtaler Schanze“ im Flächennutzungsplan der Verwaltungsgemeinschaft Hausach-Gutach zugestimmt hat. Eine Ablehnung wäre deshalb nun schwer zu begründen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 9 Ja-Stimmen, bei 2 Nein-Stimmen und einer Enthaltung, keine Einwendungen gegen das Vorhaben vorzubringen.

TOP 05 Erteilen des Einvernehmens zum Bauantrag auf Erweiterung der bestehenden Garage auf dem Grundstück Flst.Nr. 1089 (Speichermatte 14) in Hornberg

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen.

TOP 06 Bekanntgaben und Anfragen

06.1 Neuer Bestuhlungsplan für die Stadthalle

Anfang November hat ein gemeinsamer Ortstermin mit dem Planer und den Vereinen in der Stadthalle stattgefunden. Bürgermeister Scheffold informiert über das Ergebnis. Es konnte erreicht werden, dass eine zusätzliche Tischreihe aufgestellt werden kann, was zusätzliche ca. 60 Plätze bringt. Bei einer Konzertbestuhlung kann ein zusätzlicher Stuhl pro Sitzreihe aufgestellt werden. Auf der Galerie können zusätzliche Plätze bereitgestellt werden, für Stühle oder Garnituren. Auch das Foyer steht für zusätzliche Stehplätze gegebenenfalls zur Verfügung. All dies entspannt die Situation deutlich. Zu beachten ist, dass die Bars im Untergeschoss separat zu berücksichtigen sind. Hier kann keine Anrechnung erfolgen. Im Ergebnis wurde das Büro Steppacher beauftragt, die Pläne nochmals zu überarbeiten. Diese werden dann im Gemeinderat vorgestellt.

Der städtische Mietvertrag für die Nutzung der Stadthalle ist entsprechend zu ergänzen. Auch wenn die Auswirkungen insgesamt erträglich sind, so ist der neue Bestuhlungsplan doch zwingend einzuhalten. Ausnahmen sind nicht möglich.

Bezüglich der Brandwachen in der Stadthalle will Bürgermeister Scheffold gemeinsam mit der Feuerwehr festlegen, für welche Veranstaltungen überhaupt noch Brandwachen vorzuhalten sind. Grundsätzlich werden dies nur noch Veranstaltungen sein, bei denen eine besondere Gefährdungslage besteht. Positiv ist, dass ausreichend Fluchttüren vorhanden sind, was die Sache erleichtert.

Der Gemeinderat wird wieder informiert.

06.2 Kinderferienbetreuung der Arbeiterwohlfahrt

Der AWO Ortsverein Hornberg hat im Sommer wieder die bereits vierte Kinderferienbetreuung angeboten. Bürgermeister Scheffold spricht allen Helfern seinen Dank aus. Die Stadt Hornberg hat der AWO den Abmangel von rund 690 Euro erstattet. Der Bürgermeister freut sich über dieses sehr gute Betreuungsangebot.

06.3 Sanierungsgebiet Stadtmitte II/Werderstraße

In der letzten öffentlichen Sitzung wurde die Änderungssatzung über die Änderung des Sanierungsgebietes beschlossen. Der neue Zuschussantrag wurde gestellt. Bürgermeister Scheffold kann berichten, dass der Zuwendungsbescheid bereits eingegangen ist. Zunächst wurden die noch freien Mittel aus dem alten Sanierungsgebiet in das neue Sanierungsgebiet übertragen. Die Stadtsanierung kann damit weitergeführt werden. Der Bewilligungszeitraum beträgt vorläufig fünf Jahre, bis Ende 2018. Es besteht aber die Möglichkeit, eine Verlängerung auf weitere fünf Jahre dann zu beantragen. Die Chancen hierfür sind sehr gut.

Bezüglich der Fördermittel wird die Stadt Hornberg Jahr für Jahr einen Aufstockungsantrag stellen, je nach Bedarf an Finanzmitteln. Grundsätzlich ist man damit in der Stadtsanierung weiter handlungsfähig.

06.4 Einkaufsmarkt auf der Markgrafenwiese

Die EDEKA Offenburg hat die Baugenehmigung für den Neubau des Lebensmittelmarktes auf der Markgrafenwiese erhalten. Nachdem auch bereits die wasserrechtliche Erlaubnis zum Neubau der Brücke vorliegt, steht dem Projekt nichts mehr im Wege. Die Stadt Hornberg wird jetzt mit der EDEKA die Einzelheiten des noch abzuschließenden Kauf- und Erschließungsvertrages endverhandeln.

In der Baugenehmigung ist auch die Auflage enthalten, dass in Richtung des Hohenweges und in Richtung der Innenstadt keine Werbeanlagen am Gebäude angebracht werden dürfen.

06.5 Ausbau der Eisenbahnstraße L 108

Stadtbaumeisterin Moser informiert über den Baufortschritt. Sie erläutert den Bauzeitenplan. Vor Weihnachten soll die Eisenbahnstraße einspurig befahrbar gemacht werden, mit Einbahnstraßenregelung vom Bahnübergang in Fahrtrichtung Viadukt. Der Gehweg wird ebenfalls begehbar sein, eine entsprechende Beleuchtung wird installiert. Die Gesamtmaßnahme wird voraussichtlich Ende April bzw. Anfang Mai 2015 fertig gestellt.

Stadtrat Fuhrer findet die weitere Bauzeitverzögerung nicht akzeptabel. Er schlägt vor, zu prüfen, ob die Baufirma in Lieferverzug gesetzt werden kann. Er ist grundsätzlich der Meinung, dass zeitweise zu wenige Arbeiter eingesetzt werden. Bürgermeister Scheffold ist der Meinung, dass jetzt keine weitere Beschleunigung mehr bewirkt werden kann. Stadtrat Wöhrle nimmt die Baufirma in Schutz, seiner Meinung nach wurde der Zeitplan zu optimistisch erstellt von Seiten des Auftraggebers und des Ingenieurbüros.

Bürgermeister Scheffold ruft in Erinnerung, dass die Bauzeitverzögerung im Wesentlichen durch die Probleme mit der Ferngasleitung in der Straße entstanden sind. Dies kann der Baufirma nicht angelastet werden, auch nicht dem Planer.

Stadtrat Wöhrle regt dringend an, dass im Bereich des Bahnübergangs, der derzeit überhaupt nicht beleuchtet ist, umgehend eine Straßenbeleuchtung installiert wird. Vor allem für Schulkinder und Kindergartenkinder besteht ein großes Gefahrenpotential. Stadtbaumeisterin Moser wird dies so weitergeben. Die Installierung einer neuen Leuchte ist bereits veranlasst.

Stadtrat Wöhrle fährt fort, dass die bestehende Anlieger frei-Regelung am Güterbahnhof zum Vorteil der Anlieger geändert werden sollte. Bürgermeister Scheffold sagt eine Prüfung zu.

Stadtrat Tischer spricht der Baufirma ein grundsätzliches Lob aus, seiner Meinung nach hätte aber der letzte Bauabschnitt schneller vorangetrieben werden können. Nun sollte die Maßnahme gut zu Ende gebracht werden. Bezüglich der Einbahnstraßenregelung würde er es eher begrüßen, wenn vom Viadukt in Richtung Bahnübergang gefahren werden dürfte. Stadtbaumeisterin Moser wird dies zunächst mit den Busunternehmen besprechen, welche Variante ihnen lieber wäre.

Stadtrat Laages bittet, auch die Beleuchtung entlang der Treppenanlage von der Eisenbahnstraße zur Stadthalle zu verbessern. Dies wird von Stadtbaumeisterin Moser ebenfalls geprüft.

06.6 Neues Sanierungsgebiet Stadtmitte II/Werderstraße

Stadtrat Hess beklagt die irreführende Überschrift im Schwarzwälder Bote bei der Presseberichterstattung über das neue Sanierungsgebiet. Dort wurde der Eindruck erweckt, dass der Bereich Werderstraße im neuen Sanierungsgebiet wegen Geldmangel nicht bedient werden kann. Er möchte dies hiermit richtig stellen. Der Bericht selbst war korrekt, es sollte seitens der Presse darauf geachtet werden, dass auch die Überschriften dem Textinhalt entsprechen.

TOP 07 Fragestunde

Es erfolgen keine Wortmeldungen.



Altersjubilare

Wir gratulieren

22. November	Kammerer Erich Oberhippensbach 29	84
23. November	Aberle Maria Adenbauernhof 137	70
24. November	Lauble Maria Mosenwald 59	77
24. November	Centofanti Domenico Vorstadtstraße 14	79
24. November	Stiller Hans Am Rubersbach 12 A	71
26. November	Lehmann Karoline Schondelgrund 17	78

*Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag
und alles Gute für das neue Lebensjahr.*



Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung folgende Fundsachen abgegeben, die während den üblichen Sprechzeiten im Rathaus, Einwohnermeldeamt, abgeholt werden können:

- 1 Schlüssel
- 1 Schlüsselmäppchen mit 5 Schlüsseln
- 1 Herrenlederjacke

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an den Fundsachen, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf von 6 Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundbüro auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes übergeht.



Kirchen

Katholische Kirchennachrichten

Katholische Kirchennachrichten für Hausach, Gutach und Hornberg mit Niederwasser finden Sie unter „Gemeinsame Mitteilungen“

Evangelische Kirchengemeinde Hornberg

Freitag, 21.11.2014

13.30 Uhr Kaffeestube zum Martinimarkt im Gemeindegemeinschaftssaal

19.30 Uhr Alpha-Kurs

Sonntag, 23.11.2014

10.00 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken Pfarrer Krenz

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Montag, 24.11.2014

19.30 Uhr Posaunenchor

Dienstag, 25.11.2015

09.30 Uhr Gebet am Morgen

18.00 Uhr Frauenkreis

Mittwoch, 26.11.2014

16.00 Uhr Konfipunkt

18.30 Uhr AB- Bibelstunde

20.00 Uhr Frauenkreis Parapluie

Donnerstag, 27.11.2014

09.30 Uhr Krabbelgruppe

20.00 Uhr Kirchenchor

Freitag, 28.11.2014

19.30 Uhr Alpha-Kurs

Vorschau auf kommenden Sonntag, 30.11.2014 (1. Advent)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Krenz

10.00 Uhr Kindergottesdienst

15.00 Uhr Reisebericht der Rumänienhilfe bei Kaffee und Gebäck

Ab **Montag, 24.11. bis Samstag, 29.11.2014** findet die diesjährige Kleidersammlung für Bethel statt. In der Zeit von 9-18 Uhr können sie Ihren Kleidersack in die Garage neben dem Pfarrhaus stellen.

Das Pfarramt ist für Sie geöffnet:

Montag, Dienstag und Freitag : 9-12 Uhr

Mittwoch : 11-12 Uhr

Donnerstag: 16-18 Uhr

Drei Generationen-Tour

Rumänienreise 2014

Thomas Kempf und sein Team berichten am Sonntag, den 30. November um 15:00 Uhr über unsere diesjährige Rumänienfahrt.

Die diesjährigen Rumänienreisenden durften wieder eine Woche lang den Alltag im Kinderheim erleben und bei verschiedenen Ausflügen das wunderschöne Siebenbürgen genießen. Mit aktuellen Aufnahmen wollen wir alle Interessierten Mithineinnehmen in eine erlebnisreiche Zeit, durch die wir wieder reich beschenkt wurden. Wir erzählen von einer großen Gastfreundschaft und auch davon, dass die Kinder Liebe und Geborgenheit im Kinderheim erfahren.

Bei Kaffee und Gebäck werden wir eine frohe Zeit miteinander erleben.

Herzlich Willkommen im Gemeindesaal des Ev. Pfarrhauses.



**KATHOLISCHE
KIRCHENGEMEINDE
HORNBERG**

lädt herzlich ein zum

Familientag im Advent
30.11.2014

Kath. Kirchenzentrum Hornberg

14.00 Uhr	Familienwortgottesdienst in der Kirche mitgestaltet vom Kindergarten „Don Bosco“
15.15 Uhr	Kaffeestunde und gemütliches Beisammensein/Unterhaltung
17.00 Uhr	Theateraufführung Der „fast“ perfekte Ehemann

Auf Ihr Kommen freut sich die
Kath. Kirchengemeinde Hornberg





Neuapostolische Kirche

23. So.

9.30 Uhr Gottesdienst

26. Mi.

20.00 Uhr Gottesdienst

30. So.

9.30 Uhr Gottesdienst

Schaukasten:

Ich suche Trost und finde ihn.

Auch als Christ kann ich arbeitslos und krank werden oder ich muss von einem lieben Menschen Abschied nehmen. Eine Garantie für ein Leben auf der Sonnenseite habe ich nicht.

Aber ich habe jemanden in meiner Gemeinde, der mich in allen Lebenslagen versteht.

Und in Gott bin ich geborgen.

Weitere Auskünfte erteilt:

Dieter Hartl, Telefon 07728-644966 oder

Email hartldieter@t-online.de

Die Neuapostolische Kirche Bezirk Villingen-Schwenningen im Internet: www.nak-villingen-schwenningen.de



Aus dem Kindergarten



Evang. Kindergarten Arche Noah

Stadthallenplatz 3
78132 Hornberg
Tel.: 07833-6251

Treffpunkt Arche im evangelischen Kindergarten Arche Noah

Am **Donnerstag, 20.11.2014** sind alle interessierten Eltern zu unserem Treffpunkt Arche recht herzlich eingeladen. Dieser findet in regelmäßigen Abständen bei uns im Kindergarten statt. Einmal im Monat kann die Einrichtung und das Außenspielgelände des Kindergartens von den Kindern erforscht werden. Es besteht die Möglichkeit, die Räume und das Konzept des Kindergartens kennen zu lernen. Gerne stehen die Erzieherinnen bei Fragen zur Verfügung. Haben Sie ein Kind bei uns angemeldet? Interesse an unserem Kindergarten? Oder wollen Sie unsere Räumlichkeiten und unser Raumkonzept kennen lernen? Dann schauen Sie doch einfach **zwischen 14.30 Uhr -16.30 Uhr** bei uns im Kindergarten vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Müllabfuhr

Abfalltermine November 2014
(20.11.2014 – 26.11.2014)

Hornberg und Außenbereiche der Ortsteile Reichenbach u. Niederwasser

Dienstag, den 25.11.2014 Grüne Tonne

Information in Sachen Müllabfuhr:

Bitte beachten: Die Mülltonnen müssen morgens immer bereits schon um 06.00 Uhr zur Abholung bereit stehen.

Mülldeponie „Vulkan“, Haslach

Öffnungszeiten:

Mo-Fr

Sommerzeit: 7:30 - 12:30 Uhr, 13:00 - 16:45 Uhr

Winterzeit: 8:00 - 12:30 Uhr, 13:00 - 16:45 Uhr

jeden Sa 8:00 - 12:00 Uhr

Tel. 07832 96886

„Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis teilt mit, dass auf der Mülldeponie „Vulkan“, Haslach, Sperrmüll das ganze Jahr über kostenlos angeliefert werden kann“.

Die Termine für die Sperrmüllabholung befinden sich im Abfuhrkalender.

Weitere Informationen in Sachen Müll:

Landratsamt Ortenaukreis, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
Tel. 0781-805-9600, Fax 0781-805-1213

Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Das Infotelefon ist von Montag bis Mittwoch jeweils von 8:30 bis 16 Uhr, am Donnerstag von 8:30 bis 18 Uhr und am Freitag jeweils von 8.30 – 12:30 Uhr besetzt. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.



Schulinfos

Schulinfos der Realschulen und Gymnasien siehe unter Schulinfos in den „Gemeinsamen Mitteilungen“



Die Wilhelm-Hausenstein-Schule informiert

"Schnupperfrühstück mit der Schulleitung der WHS-Schule"



Schon zum zweiten Mal gab es am 10.11.14 die Möglichkeit, als Eltern eines angehenden Schulkindes, die Wilhelm-Hausenstein-Schule zu besichtigen. Auch dieses Jahr nahmen zahlreiche Eltern, das Angebot die Räumlichkeiten vorab genauer in Augenschein zu nehmen, gerne war. Nach einer kurzen Begrüßung durch die Schulleiterin Silke Moser wurden die Ganztagesräume, der LIPSA-Raum und das Internetcafé vorgestellt. Anschließend gab es noch einen kleinen Abstecher in die neu eingerichtete Bücherei. Im Zimmer 3, indem auch die Sprachförderung statt findet, stellte Frau Kremnitzer Materialien der Fächer Deutsch, Mathematik und des Fächerverbundes MNK (Mensch, Natur, Kultur) vor. Sie erläuterte welche Arbeitsweisen und didaktischen Prinzipien wie im ersten Schuljahr umgesetzt werden und lud die zukünftigen Erstklasseltern zum Ausprobieren der vielfältigen Materialien ein.



Anschließend gab es noch einen kurzen Einblick in den Unterricht der Klasse 1a mit ihrer Klassenlehrerin Frau Lang. Gerne zeigten die Erstklässler ihre Anlauttabellen und Druckbuchstaben sowie ihre Fächer und ihr laminiertes Hausaufgabenblatt. Frau Lang gab noch einen kurzen Überblick über das Schreiben der Druckbuchstaben und die speziellen Schreibhefte. Zum Ausklang konnten bei Brezeln, Hefezopf, Kaffee und Wasser noch alle Fragen gestellt werden, die offen blieben.



Wir hoffen, mit diesem Angebot, allen zukünftigen Erstklasseltern einen guten Einblick in unsere Schule gegeben zu haben.
Anja Strittmatter

 **Sonstiges**



Stadtmuseum Hornberg

Werderstraße 15, 78132 Hornberg

Öffnungszeiten:

Das Stadtmuseum Hornberg hat das ganze Jahr am 1. Sonntag im Monat von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet.

Der nächste Öffnungstermin ist der 07. Dezember 2014.

Sonderführungen für Gruppen ab fünf Personen nach Voranmeldung bei der Tourist-Info 78132 Hornberg, Bahnhofstraße 3, Tel. (07833) 793-44

Fax (07833) 793-29, tourist-info@hornberg.de oder bei der Vorsitzenden Rosemarie Götz, Tel. (07833) 96 09 41 oder beim Stellverteter Adolf Heß, Tel. (07833) 6481.

"Gitarristen spielen sich ins Herz"

Gitarrengruppe Hornberg, Leitung Gertraud Kusch freut sich über rund 300 Besucher

"Buntes Allerlei schöner Gitarrenklänge"

Zahl der Zuhörer jedesmal größer - Spende für die AWO "Alle zwei Jahre präsentiert sich die Gitarrengruppe Hornberg mit einem "Recital" in der Hornberger Stadthalle - und stetig nehmen die Besucherzahlen zu." (OT)

"Es ist immer ein faszinierendes Erlebnis, wenn Gertraud Kusch mit ihrer Gitarrengruppe in der Hornberger Stadthalle musiziert.



Und in jedem Jahr wird die Zahl der Zuhörer größer. So war es auch am Samstag." (Schwabo)

So berichtete die Presse in der vergangenen Woche. Die Gitarrengruppe Hornberg ist immer noch überwältigt von Ihrem zahlreichen Besuch.

Ihr Applaus ist unser Lohn für die intensiven Proben und für ein gelungenes Konzert.

Ihre außerordentliche Spendenbereitschaft zeigt uns, dass es Ihnen gefallen hat. Herzlichen Dank dafür!



 **Fortbildung**



VHS Ortenau

Bei folgenden Kursen sind noch Plätze frei!

Lesebrille - noch nicht! (3.0409 HO)

Sa. 29.11.2014, 8:30-12:30 Uhr, 1 Vormittag, Hornberg, Schwarzwälder Pilzleherschau, Werderstraße 17, Claudia Scheible-Dimou, 32,00 € inkl. 7,00 € für Infomappe.

Anmeldungen sind möglich mit der Anmeldekarte aus dem Programmheft, über die Internetseite der Volkshochschule www.vhs-ortenau.de oder per Email an hannelore.schurt@vhs-ortenau.de.

Hornberger Jahrgang 1968/1969 traf sich am 8. und 9. November 2014 zum 45er-Treffen

Die Gruppe traf sich am Samstag-Nachmittag am Friedhof und legte dort ein Gebinde nieder. Anschließend ging es zum obligatorischen Foto auf die Schultreppe, sofort wurden einige Erinnerungen an die diversen Streiche wach.

Bei Franco Giardini im ehemaligen Kanönle wurde der Begrüßungssekt sowie Kaffee und Kuchen eingenommen. Eine große Gruppe machte sich danach zu Fuß auf den Weg in das Gasthaus Lamm im Schwanenbach. Der Rest folgte mit dem Auto.

Bei einem schmackhaften Essen wurden Erinnerungen ausgetauscht, Fotos angeschaut und auch Geschichten aus dem eigenen Leben erzählt. Es wurde viel gelacht und alle waren der Meinung, die die nicht dabei waren, haben echt was verpasst.

Nach einer kurzen Nacht traf man sich im Hotel Schloss Hornberg zum Sektrfrühstück. Gemütlich klang das Treffen aus.

Es wurden auch schon Pläne für das 50er-Treffen in 5 Jahren geschmiedet. Die Organisatoren des diesjährigen Treffens Stefanie Bossert, Daniela Brüstle, Claudia Lauble-Plewa und Ulrike Sauter haben sich spontan bereit erklärt, auch das nächste Treffen wieder zu organisieren. Wir freuen uns schon heute darauf.



Gabi Albrecht, Birgit Blum-Mik (Blum), Stefanie Bossert (Klausmann), Daniela Brüstle (Kaltenbach), Doris Buchholz (Lehmann), Carlo Carosi, Gabi Glauner (Nadler), Martha Haag (Schondelmaier), Petra Haag (Mager), Helmut Heinzmann, Gudrun Hirt (Aberle), Franz-Josef Kaltenbach; Frank Kislak, Christoph Kühn, Ralf Lainer, Susanne Lainer (Lienert), Claudia Lauble-Plewa (Lauble), Frank Model, Anna-Maria Presti, Carlos Sanchez, Ulrike Sauter (Frey), Michaela Schillinger (Steitz), Gabi Schmidbauer (Duffner), Petra Schwab (Kriegl), Markus Schwer, Harald Staiger, Werner Staiger

Nicht auf dem Bild: Jozef Presti, Petra Spitzmüller (Gittel)



Termine Sprechtage

Polizeiposten Wolfach

Der Polizeiposten Wolfach ist von Montag bis Freitag in der Regel von 7.30 Uhr bis 18.00 Uhr besetzt.

Sprechtag der Baurechtsbehörde im Rathaus Hornberg

Der nächste Sprechtag des Kreisbaumeisters Herrn Lehmann findet am **Freitag, 28.11.2014 zwischen 9.00 und 11.00 Uhr im Stadtbauamt Hornberg, Zimmer 34** statt.



Deutsche
Rentenversicherung
Baden-Württemberg

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Werner Echle, hält am **Donnerstag, 18. Dezember 2014** von 14:00 bis 17:00 Uhr im Rathaus Hornberg, **Zimmer 16** einen Sprechtag ab.

Hierbei werden die Versicherten sowie alle interessierten Bevölkerungskreise in Angelegenheiten der Rentenversicherung kostenlos beraten. Zudem nimmt Werner Echle auch Rentenansprüche entgegen. Zum Sprechtag bringen Sie bitte alle die Rentenversicherung betreffenden Unterlagen sowie Ihre Ausweispapiere mit.

Terminvergabe! Bitte melden Sie sich bei der Stadtverwaltung Hornberg, unter Tel. 07833/793-45 an.

Sprechtage Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e.V. (BLHV)

Bezirksgeschäftsstelle

77855 Achern, Illenauer Allee 55, Tel. 07841/2075-0, Fax 07841/601680

Di. 25.11.

Offenburg, Landw. Amt, 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Do. 27.11.

Achern, Bez. Gesch. Stelle, 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Sprechtagbesucher für alle Sprechtage werden um telefonische Terminvereinbarung (07841/2075-0) bei der Bezirksgeschäftsstelle in Achern gebeten.

Anmeldungen für Unterharmersbach unter 07841-2075-20.

Sprechtage für die keine Anmeldungen vorliegen, finden nicht statt.



Veranstaltungen

Duravit Design Center eröffnet

Mo. – Fr. 08:00 – 18:00 Uhr

Sa. 12:00 – 16:00 Uhr

Der Eintritt ist frei!

Donnerstag, 20.11.2014

13:30 Uhr Wochentagswanderung

Führung: Elfriede Aberle, Tel. 07833/1500

Veranstaltungsort: Treffpunkt Neukauf/Parkplatz

Veranstalter: Schwarzwaldverein Ortsgruppe Hornberg e.V.

Freitag, 21.11.2014

10:00 bis 18:00 Uhr Martinimarkt

Traditionell findet der Martinimarkt mit einheimischen und auswärtigen Ständen statt.

Veranstaltungsort: Evangelischer Kirchplatz

Veranstalter: Stadt Hornberg

15:30 - 17:00 Uhr Salzteig - Thema "Sterne"

Wer Lust und Spaß am Basteln hat, ist sehr gerne eingeladen. Kinder unter 5 Jahren, dürfen gerne mit Mama vorbeischauen. Materialkosten: 3,00 Euro
 Kontakt: Andrea Heinzmann, Tel. 07833/9652351
 Veranstaltungsort: Gemeindesaal Niederwasser
 Veranstalter: Spiel- und Bastelgruppe Bärenstark

Samstag, 22.11.2014**13:00 Uhr Skibasar**

Veranstaltungsort: Stadthalle
 Veranstalter: Turnverein 1875 Hornberg e.V.

19:00 Uhr Wanderabschluss

Wir lassen das Wanderjahr bei einem gemütlichen Zusammensein ausklingen.

Ansprechpartner: Otto Effinger, Tel. 07833/959435

Wie in jedem Jahr werden unsere Wanderer mit Urkunden - Wanderabzeichen geehrt und die Wanderführerviertel ausgegeben.

Mit Ihnen freuen wir uns auf einen schönen Abend und natürlich auf eine zahlreiche Teilnahme.

Veranstaltungsort: Gasthaus Krokodil

Veranstalter: Schwarzwaldverein Ortsgruppe Hornberg e.V.

Dienstag, 25.11.2014**19:00 Uhr Treff der Jugendgruppe**

Veranstaltungsort: Begegnungsstätte
 Veranstalter: Naturfreunde Hornberg OG Hornberg

19:00 Uhr Gestalten von Adventsdekorationen

Anmeldung bei Ilka Dieterle bis 23.11.2014,
 Tel. 07833/965710

Unter professioneller Anleitung von Inge Wöhrle können verschieden Kreationen für die Adventszeit gefertigt werden.

Veranstaltungsort: Schulhaus Reichenbach

Veranstalter: Landfrauenverein

Freitag, 28.11.2014**abends Treff der Fotogruppe**

Veranstaltungsort: Begegnungsstätte
 Veranstalter: NaturFreunde Fotogruppe Hornberg

19:30 Uhr Wanderstammtisch

Auskunft: Hermann Nick, Tel. 07833/1243
 Veranstaltungsort: wird noch bekannt gegeben
 Veranstalter: Schwarzwaldverein Ortsgruppe Hornberg e.V.

Samstag, 29.11.2014**19:00 Uhr Wanderabschluss-Abend**

Veranstaltungsort: Gasthaus Krokodil
 Veranstalter: Naturfreunde Hornberg OG Hornberg

17:00 Uhr Adventskonzert

Konzert mit den einzelnen Gruppen der Musikschule Hornberg

Veranstaltungsort: Katholische Kirche
 Veranstalter: Musikschule Hornberg

Sonntag, 30.11.2014**14:00 Uhr Familientag im Advent**

mit Theateraufführung um 17:00 Uhr
 Veranstaltungsort: Katholisches Pfarrzentrum
 Veranstalter: Katholische Kirchengemeinde Hornberg

**Vereine****Arbeiterwohlfahrt
OV-Hornberg e.V.****Arbeiterwohlfahrt mit Stand auf dem Martinimarkt und Weihnachtsmarkt**

Beim Martinimarkt am 21. November wird die Arbeiterwohlfahrt mit einem Stand vertreten sein: Waffeln, Punsch, Kerzen, Weihnachts- und Wohlfahrtsmarken sowie Unicef-Karten. Dies gilt auch für den Weihnachtsmarkt am 6. Dezember mit folgendem Angebot: Gulaschsuppe, Sekt, Kerzen, Handarbeiten sowie Weihnachts- und Wohlfahrtsmarke, ebenso Unicef-Karten.

Arbeiterwohlfahrt Hornberg lädt zu einem gemütlichen Nachmittag in das Hotel Schloss Hornberg ein

Am 23. November veranstaltet die Arbeiterwohlfahrt Hornberg um 14.30 Uhr einen gemütlichen Nachmittag im Hotel „Schloss Hornberg“, bei dem langjährige und verdiente Mitglieder des Ortsvereins ausgezeichnet werden. Dabei wird auch der Vertreter des AWO-Bezirksverbandes Baden, Hansjörg Seeh, anwesend sein. Ein Bilder-Reisebericht von Hubert Maier über Vietnam wird die Teilnehmer zusätzlich erfreuen.



*Kath. Kirchenchor
„St. Cäcilia“
Hornberg*

Advent einmal anders

Die Sänger des katholischen Kirchenchores Hornberg laden alle ein, die Advent einmal anders begehen wollen. Ob jung, ob alt, jeder ist im Advent immer mehr gehetzt. Dabei heißt Advent Ankunft und meint die Ankunft des Herrn Jesus Christ.

Wir wollen uns im Advent, jeweils am Mittwoch um 20.00 Uhr im Gemeindesaal, eine Stunde lang gemeinsam mit Ihnen auf das Weihnachtsfest vorbereiten. Alle Generationen sind am Festtag dabei und auch von uns eingeladen, von 9-99. Wir wollen zur Ruhe kommen und den Weihnachtlichen Stress einmal ganz vergessen. Keine Geschenke mehr, an die wir denken, aber geschenkte Zeit. Wir reden miteinander, singen in lockerer Runde neue, bekannte und unbekannte Weihnachtslieder aus dem neuen Gotteslob und hören besinnliche Texte. Wir genießen die Zeit bei Kerzenschein in adventlicher Stimmung. So gönnen wir uns eine kleine Auszeit und können Weihnachten dann ganz anders, viel intensiver feiern. Unser erstes adventliches Treffen ist am Mittwoch, dem 03.12., um 20.00 Uhr im katholischen Gemeindesaal Hornberg. Nehmen Sie sich Zeit, wir nehmen uns die Zeit. Die Sänger/innen des katholischen Kirchenchores Hornberg und ihre Chorleiterin Dorothea Eberhardt



Kleintierzuchtverein C85 Hornberg e.V.

Kleintierzüchter küren ihre Meister 2014

Bei der diesjährigen Kreisschau der Kleintierzüchter Mittlerer Schwarzwald in der Haslacher Markthalle wurden aus den 10 Kreisvereinen die Meister ermittelt. Mit ca. 600 Tieren war das Meldeergebnis etwas hinter den Erwartungen geblieben dafür war die Qualität der ausgestellten Tiere deutlich höher als in den letzten Jahren. Natürlich waren auch wieder 22 Jugendzüchter sowie die Handarbeits- und Kreativgruppe mit von der Partie. Schöne Fell- und Bastelarbeiten waren wieder zu bewundern und komplettierten die Kreisschau. Zur Siegerehrung am Samstagabend waren nicht nur Vertreter der Kreisvereine sondern auch Vertreter aus den benachbarten Kreisverbänden Freudenstadt, Villingen-Schwenningen und Breisgau anwesend. Eine große Anzahl von Zuchtfreunden aus Alpirsbach konnten vom 1. Kreisvorsitzenden Gregor Firner begrüßt werden. Leider war aus Terminüberschneidung kein Abgeordneter der Stadt Haslach anwesend. Die Züchter aus Hornberg haben mit ihren sechs Züchtern ein ganz tolles Ergebnis eingefahren.



Kreissiegerin Hühner: Maria Staiger vom C85 Hornberg

Da die Kaninchen im Verein stark zurück gegangen sind, es fehlen einfach die Züchter, hält Altmeister Hans Brohammer mit 88 Jahren noch die Gilde der Hornberger Kaninchenzüchter hoch und erreichte auch ein sehr respektabel Ergebnis, nur mit einem halben Punkt (578,5 Pkt.) hat er den Kreissiegertitel verpasst. Die Hühnerkreissiegermeisterschaft ging an Maria Staiger mit 567 Pkt. vor Peter Gentemann mit 566 Pkt. und Sergej Kremser aus Hausach mit 565 Pkt. Hermann Staiger aus Hornberg war der Kreissieger Tauben vor seinem Vereinskollegen Erwin Ringwald, der den 2. und 3. Platz mit jeweils 577 Pkt. belegte. Kreismeister Kaninchen vom C85 Hornberg Hans Brohammer (Zwergwidder, thüringerfarben) 385,5 Pkt., In der Sparte Groß- und Wassergeflügel erreichte Walter Weisser mit seinen Ziergeflügelpaaren ein sehr ordentliches Ergebnis. Die ausgestellten Paare erzielten bei Brautente 95 Pkt. sgZ, Europäische Pfeifente 96

Pkt. KVE, Pecosakaente 95 Pkt. sgZ, Philipinenente 95 Pkt. sgE und Spießente 94 Pkt. sg, Kreismeister HühnerAdolf Schuster (Dresdner, goldbraun) 374 Pkt. und Maria Staiger (Zwerg-Barnevelder, doppelt gesäumt) 380 Pkt. und Kreismeister Tauben wurden Hermann Staiger (Star-taube mit Haube, schwarz) 382 Pkt. und (Elsterpurzler, rot) 376 Pkt., Adolf Schuster (Dänische Tümmeler, rot) 373 Pkt. (Stralsunder Hochflieger, weiß) 377 Pkt., Erwin Ringwald (Italienische Mövchen, weiß) 379 Pkt. (Italienische Mövchen, schwarz) 381 Pkt. (Ital. Mövchen, blau mit schwarzer Binde, gescheckt) 380 Pkt.. Die Vereinsvorstandschaft gratuliert den gekürten Mitgliedern ganz herzlich zu ihrem Erfolg.



Hans Brohammer, Ehrenmitglied im Kreis- und Landesverband, ältester Aussteller mit 88 Jahren, um einen halben Punkt den Kreissieger Kaninchen verpasst



**LandFrauen
Hornberg-Reichenbach-
Niederwasser**

Landfrauen gestalten Adventsdekorationen

Die Landfrauen Hornberg-Reichenbach-Niederwasser basteln für den Advent. Am Dienstag, 25. November, um 19.00 Uhr, treffen sich alle Interessierten im Schulhaus Reichenbach. Unter fachkundiger Anleitung von Frau Inge Wöhrle können verschiedene Gegenstände hergestellt werden. Nähere Auskunft und Anmeldung bis 23. November bei Ilka Dieterle Tel.07833/965710.



**Motor Sport Club
Hornberg e.V. / DMV**

Fahrradtrial-Training ab 18 Uhr in der Heinemann-Halle in St. Georgen (Industriestr. 5) für Probetraining bitte anmelden bei info@thanheiser.net, Heino Thanheiser



Ab sofort ist unsere Narrenkammer im Schulhaus der GWRS wieder jeden Freitag ab 20 Uhr geöffnet.

Alle Mitglieder und Freunde der Narrenzunft sind recht herzlich eingeladen. Natürlich sind auch alle interessierten Personen eingeladen um bei uns mal „reinzuschnuppern“.

Wir sitzen gemütlich beisammen oder machen auch mal einen Bastelabend. Natürlich kann man bei uns auch immer wieder ein paar Infos über aktuelle Themen oder Vorhaben der Narrenzunft in Erfahrung bringen.

Oft werden bei so einem gemeinsamen Abend richtig tolle Ideen für die kommende Fasnetskampagne geboren. Denn razz fazz „goht's dagege“...

Wir würden uns sehr auf Deinen/Ihren Besuch bei uns freuen!

Liebe Mitglieder der Narrenzunft Hornberg.

Am Samstag, den 13.12.2013, wollen wir zusammen auf den Weihnachtsmarkt in Freiburg gehen.

Wir fahren mit dem Zug um 13.27 Uhr ab, zurück ab Freiburg geht's dann um 19 Uhr oder 20 Uhr.

Die Zugkosten trägt jeder selbst. Treffpunkt ist um 13 Uhr am Bahnhof Hornberg.

Anmeldungen bitte bei Michael Rottler

Rheuma-Liga e.V.

Trockengymnastik jeweils am Dienstag um 16 Uhr im Gymnastikraum der Wilhelm-Hausenstein-Schule Hornberg.

Wassergymnastik jeden Mittwoch im „Solemar“ in Bad Dürkheim.

Abfahrt mit Bus Heizmann um 14:50 Uhr Gasthaus Rose, 14:55 Uhr Firma DURAVIT. Rückfahrt um 19:00 Uhr.

Fahrtkosten inklusive Eintritt: für Mitglieder mit Rezept 13 EURO, für Nichtmitglieder 21 EURO.

Bei Zustieg wird gebeten, die Beträge bereit zu halten. Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner: Brigitte Copien, Tel. 07834 9229



**Schwarzwaldverein
Hornberg e.V.**



20. November Wochentagswanderung

Start/Treffpunkt: 13.30 Uhr Neukauf-Parkplatz mit Pkw
Wanderung: Wir fahren in Rubersbach und wandern den Kanzelweg zum Feierabendfelsen und über den Josef-Kopp-Weg zurück.

Wanderzeit: 2-2,5 Stunden

Bei schlechtem Wetter gibt es eine Ersatztour.

Führung: Elfriede Aberle, Tel. 1500

22. November: Einladung zum Wanderabschluss 2014

Liebe Mitglieder des Schwarzwaldvereins Hornberg, wir laden Sie zu unserem diesjährigen Wanderabschluss am Samstag, 22. November 2014 um 19:00 Uhr im Hotel Schloss Hornberg ganz herzlich ein.

Als besonderer Höhepunkt wird uns Herr Felix Eisenbeis

über seine Wander-Erlebnisse auf dem Olavsweg berichten.

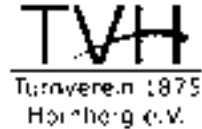
Unsere fleißigen Wanderer werden wieder mit Urkunden bzw. Wanderabzeichen geehrt.

Selbstverständlich findet auch unsere traditionelle Tombola statt. Wir bitten Sie, attraktive Preise im Wert von mindestens 5 EUR pro Person mitzubringen.

Wir freuen uns auf einen schönen und unterhaltsamen Abend.

Otto Effinger
1. Vorsitzender

Roger Birk
2. Vorsitzender



Montag

Fit in Niederwasser mit Petra Raissle + Karin Böckl
19 - 20 Uhr

Fit am Montag mit Silke Fricke + Anja Maurer
20 - 21.30 Uhr

Handball Damen 1+2 Hebiba Kurz
20:30 - 22:00 Uhr

Dienstag

Gerätturnen mit Steffi Kern + Elena Nicolette + Saskia Hess + Leonie Hildebrandt + Jessica Göpfert

16.00 - 17.30 Uhr 6-9 Jahre

17.30 - 19 Uhr ab 10 Jahre

Handball C-Jugend Wolfgang Storz, Freddy Fischer
17.30 - 19 Uhr

Handball Herren 2+3 Lars Kienzler
19- 20.30 Uhr

Fit for Fun mit Claudia Müller+ Simone Huber
20.30 - 21.30 Uhr

Jedermänner mit Martin Gramer
20.30 - 22 Uhr

Mittwoch

Eltern-Kind-Riege 2- 4 Jahre mit Silke Endres + Luisa Nicoletta

1. Gruppe 15 - 16 Uhr

2. Gruppe 16.15 17.15 Uhr

Minihandball

15.00 - 16.00 Uhr 4 - 5 Jahre mit Stella Weisser + Jessy Pickenhan

15.00 - 16.30 Uhr 6 - 7 Jahre mit Stella Weisser + Jessy Pickenhan

Kleinkinder 4 - 6 Jahre

15 - 16 Uhr Mädchen 6 - 9 Jahre

16.15 - 17.30 Uhr Mädchen 9 - 12 Jahre mit Melanie Haag + Melanie Baer

17.30 - 19 Uhr

Tanz und Fitness mit Julia Ribic

17.30 - 19 Uhr

Seniorinnen 60+ mit Annemarie Deusch
19 - 20 Uhr

Fit-Mix mit Petra Raissle + Karin Böckl
19 - 20 Uhr

Handball Herren 1 Jochen Kilguss
20.30 - 22.30 Uhr

Leichtathletik für Kinder ab 6 Jahre mit Beate Effinger, Nino Nicoletta, Jan Lauble und Maximo Schaumann

17.30 - 19 Uhr auf dem Sportplatz

Nordic-Walking oder **Walking** mit Anja Maurer
Abmarsch 17.30 Uhr am Bahnübergang

Donnerstag

Elisabeth Duntz 15 - 16 Uhr

Bubensport 6 - 10 Jahre mit Martin Fuchs
15.30 - 16.30 Uhr

Handball E-Jugend Tommy Reinbold

16.30 - 18 Uhr

Handball D-Jugend Frank Eder, Bernd Pickenhan

17.30 - 19 Uhr

Handball Damen 1+2 Hebiba Kurz

19 - 20.30 Uhr

Handball Herren 2+3

20.30 - 22 Uhr

Er + Sie-Riege mit Friedrich Wöhrle

20.30 - 22 Uhr

Teeniefit in Hornberg mit Karin Böckl + Lisa Raissle

18.15 - 19.15 Uhr

Freitag**Gerätturnen Jungs** ab 7 Jahre mit Felix Zapf

17 - 19 Uhr alle

19 - 20 Uhr ab 10 Jahre

Gerätturnen Mädchen ab 6 Jahre mit Elena Nicolette +

Leonie Hildebrandt + Jessica Göpfert + Stefanie Bossert

17 - 19 Uhr

Handball Herren 1 Jochen Kilguss

20.30 - 22.30 Uhr

Leichtathletik und Sportabzeichen für Erwachsene mit

Silke + Nino + Petra + Beate + Manfred

ab 18 Uhr auf dem Sportplatz

Blumberg und des FV Tennenbronn den Sieger des 3. Duravitcups aus. Siegerehrung um 17:30 Uhr

Am **Sonntag, den 23.11.2014** ab 9:30 Uhr kommen die kleinsten zum Zuge

Bei den Bambini treffen der VfR Hornberg, SC Hofstetten, SV Hausach 1, SV Hausach 2, SV Mühlenbach und die DJK Welschensteinach aufeinander

Siegerehrung um 12:30 Uhr

Bei den E Junioren beginnt das Turnier am Sonntag um 13:00 Uhr

Es werden Gruppenspiele, Halbfinale, Spiel um den 3. Platz und das Finale ausgespielt.

Nachfolgende Mannschaften sind am Start

VfR Hornberg, FV Unterharmersbach, SV Hausach 1, SV Hausach 2, SSC Donaueschingen, SV Haslach 1, SV Haslach 2, FC Triberg, SF Elzach-Yach und der FC Fischerbach. Siegerehrung um 18:00 Uhr

Jeder teilnehmende Spieler wird mit einer Kleinigkeit überrascht

Alle Freunde des Jugendfußballs sind recht herzlich eingeladen

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt

**1. Mannschaft****Sonntag 23.11.14 um 14:30 Uhr**

VfR Hornberg : SV Hausach 2

2. Mannschaft**Sonntag 23.11.14 um 12:30 Uhr**

VfR Hornberg 2 : FC Kirnbach 3

A - Junioren**Samstag 22.11.14 um 15:45 Uhr**

VfR Hornberg : SG Ettenheim

C - Junioren**Samstag 22.11.14 um 14:15 Uhr**

VfR Hornberg : FV Sulz

D - Junioren**Samstag 22.11.14 um 13:00 Uhr**

VfR Hornberg : SV Steinach

Am 28. und 29.11. findet im Clubhaus unser spanisches Wochen statt.

Reservierungen bei Waldemar Faßnacht unter 07833/6908.

Überdachte Wohnwagenstellplätze zu vermieten.

Bei Fragen steht Ihnen Waldemar Faßnacht unter 07833/6908 gerne zur Verfügung.

3. Duravitcup = Hallenfußballturnier des VfR Hornberg (Jugendfußballturnier)

Am **Samstag, den 22.11.2014** ab 10:00 Uhr wird in der Hornberger Sporthalle das F2 Juniorenturnier zwischen dem VfR Hornberg, FC Dinglingen, SC Hofstetten, SV Hausach 2, SV Hausach 3 und der FV Unterharmersbach ausgespielt. Siegerehrung um 13:30 Uhr

Ab 14:00 Uhr spielen die F1 Junioren des FC Dauchingen 1, SV Mühlenbach, SV Hausach 1, DJK Villingen, TUS